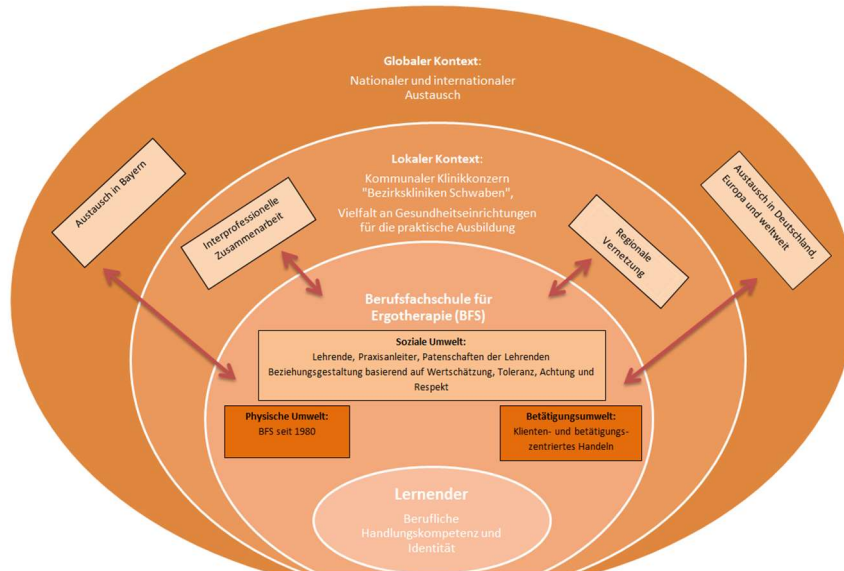


Berufsfachschule für Ergotherapie

Unser Leitbild



Wer sind wir?

Das Kommunalunternehmen „Bezirkskliniken Schwaben“ ist einer der größten Arbeitgeber in der Region und bildet verantwortungsvoll den Nachwuchs in den Gesundheitsberufen Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie und Pflege aus. Die Berufsfachschule (BFS) für Ergotherapie Günzburg besteht seit 1980 und blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück. Da Ergotherapie ein zukunftssträchtiger Beruf ist, der sich stetig national und international weiter entwickelt, greifen „Wir“, die Lehrenden der BFS, bei unserem Ausbildungsangebot auf Bewährtes zurück, sind gleichzeitig offen und innovativ, um diesen Entwicklungen gerecht zu werden. Unsere Lernenden erhalten Ausbildungsverträge und -vergütung nach TVAöD. Der Slogan des Unternehmens „Mehr Nähe“ wird nicht nur in den Kliniken, Heimen und Einrichtungen der Bezirkskliniken Schwaben gelebt, sondern auch in unserer BFS für Ergotherapie.

Wir für uns

Wir stellen in der Berufsfachschulausbildung den Menschen in den Mittelpunkt, einerseits unsere Lernenden im Rahmen der Ausbildung, andererseits die Klienten im ergotherapeutischen Prozess. Die Ausbildung ist kompetenz- und handlungsorientiert ausgerichtet. Demzufolge wählen wir Lernsituationen aus, die berufstypisch und aktuell für die verschiedenen Handlungsfelder der Ergotherapie sind. Die Lehrenden sind fachlich qualifiziert, unterrichten methodisch-didaktisch zeitgemäß und prägen die Lehrinhalte mit ihren persönlichen beruflichen Erfahrungen und Entwicklungen. Das Team der festangestellten lehrenden Ergotherapeuten wird unterstützt von Experten u. a. aus den medizinischen, sozialwissenschaftlichen und ergotherapeutischen Fachbereichen. Diese Experten sind im Bereich der Gesundheitsversorgung oder -forschung tätig und engagieren sich im Unterricht oder in der Anleitung im Rahmen der praktischen Ausbildung. Die familiäre Lernumgebung ist geprägt von Wertschätzung, Toleranz, Achtung und gegenseitigem Respekt, in welcher jeder Einzelne wahrgenommen und begleitet wird. Dies ermöglicht uns individuelle Entwicklungsprozesse unserer Lernenden zu berücksichtigen und lösungsorientiert auch in Krisensituationen zu agieren. Am Schulleben nehmen die Lernenden aktiv teil und sind in die Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Ausbildungsprogrammes einbezogen.

Wir für dich

In der Ausbildung beziehen wir deine persönlichen Schlüsselqualifikationen mit ein, um mit Hilfe von kooperativen Lernmethoden deine individuelle Selbst- und Sozialkompetenz für den Beruf der

Ergotherapie zu entwickeln. Im Rahmen des theoretischen und fachpraktischen Unterrichts baust du parallel fortlaufend dazu fachliche und methodische Kompetenzen auf. Du erwirbst unerlässliche Qualifikationen für das ergotherapeutische Handeln in vielfältigen Arbeitsfeldern, um sowohl eine inklusive und partizipatorische Gesellschaft zu fördern, als auch dein lebenslanges Lernen in der Berufswelt vorzubereiten. Die vielfältige Ausbildung fördert deine Reflexionsfähigkeit, dein professionelles Reasoning und die Auseinandersetzung mit der fortschreitenden Entwicklung deines Berufes auch hinsichtlich Veränderungen in der Gesellschaft und in der Gesundheitspolitik. In einer familiär geprägten Lernatmosphäre stehen dir Lehrende sowohl fachlich, als auch persönlich als „Personal Advisor“ zur Seite, um deine individuelle berufliche Identität zu entwickeln. Patenschaften durch Lernende höherer Ausbildungsjahre und regelmäßige Kontakte zu anderen Jahrgangsstufen stellen weitere Unterstützungsmöglichkeiten während deiner dreijährigen Ausbildung dar. Des Weiteren kannst du im Rahmen des Erasmus+ Programms ein berufliches Praktikum in einer ergotherapeutischen Einrichtung im europäischen Ausland absolvieren.

Wir für die Profession Ergotherapie

Wir stellen den klienten- und betätigungszentrierten Ansatz der Ergotherapie in den Fokus unseres Ausbildungsprogrammes und berücksichtigen diesbezüglich nationale und inter-nationale Entwicklungen. Im theoretischen und fachpraktischen Unterricht steht die Betätigung in Wechselwirkung mit Person und Umwelt stets im Vordergrund. Die Lernenden untersuchen vielfältige Betätigungen von Personen, Klientenkonstellationen und Gruppen in diversen Kontexten. Dabei werden neue Ansätze wie z. B. gemeinwesensorientierte und populationsbasierte Ergotherapie mit einbezogen. Sie lernen den Einfluss von Betätigung auf das individuelle Wohlbefinden, die Lebensqualität, die Gesundheit einer Person kennen und wie diese die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinflussen. Im Rahmen des Unterrichtes und in der praktischen Ausbildung steht der Theorie-Praxis-Theorie Transfer im Zentrum, sodass die Lernenden ihr Wissen in den ergotherapeutischen Prozessen integrieren und diesen durchwegs klienten-, betätigungs-zentriert, kontextbasiert und ressourcenorientiert gestalten. Um diese Inhalte fortwährend umzusetzen und gesellschaftliche und gesundheitspolitische Veränderungen miteinzubeziehen, sind wir als BFS national und international mit anderen ergotherapeutischen Ausbildungsstätten und einer Vielfalt an Praxisorten vernetzt.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit langjährigen Partnern in der praktischen Ausbildung zusammen. Die Lehrenden nehmen regelmäßig an ergotherapeutischen Fortbildungen und Kongressen teil, um sich auch hier über die Entwicklungen in der Ergotherapie zu informieren. Wir ermutigen unsere Lernenden bereits während der Ausbildung sich mit anderen Lernenden der Ergotherapie zu vernetzen und unterstützen sie z.B. an Kongressen teilzunehmen, um von Beginn an zu verdeutlichen, dass sich der Beruf des Ergotherapeuten stetig weiterentwickelt und jeder Einzelne zum Ansehen der Ergotherapie in der Öffentlichkeit, bei anderen Berufsgruppen bis hin zu Regierungsorganen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene beiträgt.

Wir für die Region

Unsere BFS befindet sich in Trägerschaft eines der größten bayerischen Klinikunternehmen, die Bezirkskliniken Schwaben. Dies ermöglicht es uns mit Akteuren in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung zusammen zu arbeiten. Durch die unterschiedlichen Berufsfachschulen unter ihrer Trägerschaft ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der interprofessionellen Ausbildung der Lernenden. Auch der interprofessionelle Austausch der Lehrenden findet statt. Im Rahmen von Projektarbeiten kooperieren wir darüber hinaus mit der Gesundheitsregion^{plus} Günzburg, mit Seniorenheimen, Beratungsstellen, Tagesstätten, Kindergärten und Schulen vor Ort. Der Austausch mit regionalen Partnern, aber auch mit anderen bayerischen und deutschen Ergotherapie-schulen trägt dazu bei, dass wir aktuelle und kommende Veränderungen der Profession Ergotherapie in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen erkennen und unser Ausbildungsprogramm anpassen können.

Berufsfachschule für Ergotherapie
Bezirkskliniken Schwaben
Lindenallee 2
89312 Günzburg
Telefon: 08221 962307
ergotherapieschule@bkh-guenzburg.de
www.bkh-guenzburg.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.